

**Auftragsentwicklung auf hohem Niveau ots Ad hoc-Service: ADITRON AG
<DE0007035107>**

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Düsseldorf (ots Ad hoc-Service) -

Auftragsentwicklung auf hohem Niveau

Ertragsverbessernde Maßnahmen greifen im zweiten Halbjahr 2000

Die ADITRON-Gruppe, die innerhalb des Rheinmetall-Konzerns den Unternehmensbereich "Electronics" bildet, hat in der zum Geschäftsjahr 1999 vergleichbaren Struktur im ersten Halbjahr 2000 einen Umsatz von 335,6 Mio. EUR erzielt. Damit liegt ADITRON nur knapp unter dem guten Vorjahreswert von 337,7 Mio. EUR. Die Gesamtleistung in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde gegenüber dem Vorjahreswert um 4,8 % auf 352,3 Mio. EUR erhöht. Hierin spiegeln sich die notwendigen betrieblichen Vorleistungen wider, die dazu dienen, den erwarteten Umsatzanstieg im zweiten Halbjahr abzusichern. Die Geschäftsbereiche Hirschmann und Preh weisen nach sechs Monaten jeweils positive Zuwachsraten bei der Umsatzentwicklung von rd.14 % bzw. 7% aus, während der Geschäftsbereich Heimann Systems/PAT aufgrund eines abgerechneten Großauftrages im Vorjahr noch einen Rückstand von rd.24 % zur Vorjahresentwicklung aufweist.

Der Auftragseingang hat sich im ersten Halbjahr 2000 mit einem Anstieg von 28 % auf 404 Mio. EUR sehr positiv entwickelt, wobei alle Geschäftsbereiche - allerdings in unterschiedlichem Umfang - eine Erhöhung ihrer Auftragseingänge verzeichnen. Hervorzuheben ist die gute Auftragslage bei Heimann Systems/PAT, die einen Zuwachs beim Ordervolumen von rd. 71 % gegenüber dem Vorjahreswert erreichten. Hierzu haben besonders bei Heimann Systems eine Reihe von größeren internationalen Aufträgen für mobile Cargoinspektionssysteme beigetragen. Der Auftragsbestand zum 30.Juni 2000 lag mit rd. 290 Mio. EUR um 29 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Die Personalentwicklung mit 5.749 Mitarbeitern zum 30. Juni 2000 spiegelt im Vergleich zum Vorjahresstichtag (5.510 Mitarbeiter) den umsatz- und auslastungsbedingten Anstieg der Personalzahlen in den

Geschäftsbereichen Hirschmann und Heimann Systems/PAT wider. Im Geschäftsbereich Preh lag die Zahl der Beschäftigten geringfügig unter dem Vorjahr.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) der ADITRON-Gruppe gemäß alter Struktur liegt per 30. Juni 2000 mit - 3,7 Mio. EUR (Vorjahr: + 4,4 Mio. EUR) unter den Erwartungen. Neben abrechnungsbedingt verzögerten Umsätzen mit entsprechenden Erträgen bei Heimann verzeichneten auch die Geschäftsbereiche Hirschmann und Preh - insbesondere aufgrund gestiegener Materialpreise wegen Lieferengpässen bei elektronischen Bauelementen - eine unter dem Vorjahr liegende Ergebnisentwicklung. Die geplante Umsatzsteigerung im zweiten Halbjahr wird in Verbindung mit eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen bei Hirschmann und Preh zu einer deutlich verbesserten Ergebnissituation in der zweiten Jahreshälfte führen.

Für das Gesamtjahr 2000 wird bei einem leichten Umsatzzanstieg gegenüber 1999 ein niedrigeres Ergebnis vor Steuern als im Vorjahr (16,2 Mio. EUR) erwartet, da der unbefriedigende Ergebnisverlauf in den ersten sechs Monaten nicht mehr in vollem Umfang durch eine positive Ertragsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte kompensiert werden kann.

Die im Juni 2000 von der ADITRON AG mit einem Anteil von 50 % erworbene EuroMarine-Gruppe, Hamburg, erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von 171,9 Mio. EUR (Vorjahr: 200,2 Mio. EUR). Der Auftragseingang lag bei rd. 205 Mio. EUR (Vorjahr: 219,2 Mio. EUR), während der Auftragsbestand auf 391,4 Mio. EUR (Vorjahr: 356,0 Mio. EUR) anstieg. Aufgrund des Umsatzrückgangs gegenüber dem Vorjahr und notwendiger tiefgreifender Restrukturierungsmaßnahmen weist die EuroMarine-Gruppe zum 30. Juni 2000 einen Verlust vor Steuern von 14,6 Mio. EUR aus. Der Personalstand wurde im Vergleich zum Vorjahr bereits

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0032 2000-09-04/09:04

040904 Sep 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000904_OTS0032